

**TERMINE**



**Schloß Holte-Stukenbrock**

- Sauna-Oase, Damensauna,** 9.00 bis 22.00, Hallenbad, Tel. 46 80.
- Gartenhallenbad, Damenbad** (ab 16 J.), 15.15 bis 17.15, 13.00 bis 15.30, Tel. 46 80.
- Evangeliums-Christen,** Gesprächskreis für Russisch sprechende Mitbürger, 19.00, Mergelheide 55.
- Diakonie-Pflegestation,** 11.00 bis 12.00 Sprechstunde, Tel. (05207) 9 57 77 21 50.
- Jugendheim Stukenbrock,** Jugendbereich und Internet-café 15.00 bis 20.00, Kinder bis 18.00; **Jugend und Diabetes, Treffen von betroffenen Jugendlichen** (15-18 J.), 18.00, Pfarr- und Jugendheim Stukenbrock, Holter Str. 20, Tel. 8 77 02.
- Ev. Jugendhaus,** 15.00 bis 20.00 „Offener Jungentreff“; 16.00 bis 19.00, Gitarrengruppen, Gartenweg 9, Tel. 67 60.
- FC Stukenbrock,** Erlebnisturnen für Kinder (6-12 J.), Kontakt: M. Bodenberger, Tel. 0176/31386160, 17.30 bis 18.30, Sporthalle an der Realschule, Am Hallenbad.
- Männerchor 1905,** Probe, 19.00 SchloßAkkord, 20.15 Männerchor, Gaststätte Schniedermann, Oerlinghauser Str. 33.
- Jugendcafé St. Ursula,** 15.30 bis 19.00 Offener Treff, Tel. 8 76 96.
- Stadtverwaltung,** 8.00 bis 12.00, 13.30 bis 17.30, Rathaus, Tel. 89 05 -0.
- Volkshochschule,** 9.00 bis 12.00, 14.00 bis 16.30, Kirchstr. 2, Tel. 9 17 40.
- Tag der offenen Tür,** 14.00 bis 16.00, Laubhütten-Kinder-garten, Lindenstr. 3a.
- „TonArt“, Chorproben,** 19.45 bis 21.15, Pfarr- und Jugendheim Stukenbrock, Holter Str. 20, Tel. 8 77 02.
- Truppenübungsplatz,** gesperrt, 7.45 bis 16.30.
- Stadt SHS,** Annahme von Elektronikschrott und Kartonnagen, 13.00 bis 16.00, Bauhofgelände, Alte Speller Str. 22.
- Diakonie Gütersloh,** Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern sowie Schwangere, Tel. (05241) 98 67 41 00, Ev. Friedenskirche, Lindenstr. 7.
- Sozialarbeit Jugend, Familie, Sozialer Dienst des Kreises Gütersloh,** nur nach Absprache, Tel. (05244) 92745-0, Rathausstraße 6.
- DRK Soziale Dienste,** Häusliche Pflege, Sprechzeiten 14.00 bis 15.00, Hauptstraße 38.
- Kreisfamilienzentrum,** 9.00 bis 12.00, Rathausstr. 6, Tel. (9291450).
- Caritas-Sozialstation,** 11.00 bis 13.00, Holter Kirchplatz 17, Tel. 65 86.
- Blaues Kreuz,** Begegnungsgruppe für Suchtkranke, Tel. 4740, 19.30, Ev. Friedenskirche, Lindenstr. 7.
- Kreuzbund,** 19.30 bis 21.00, Ursulaschule, Holter Str. 266, Tel. 48 95.

**NOTDIENSTE**

**Apotheken**

**Schloß Holte-Stukenbrock, Senne-Apotheke,** Pivitsheider Str. 19, Augustdorf, Tel. (05237) 9 70 70.

**Infos zu diensthabenden Apotheken, Tel. (08 00) 0 02 28 33, www.akwl.de sowie als Aushang an jeder Apotheke.**

**„Ein großes Erlebnis“**

**Herbstkonzert:** Der Männergesangverein Stukenbrock präsentiert sich mit seinem neuen Dirigenten mit neuem Selbstbewusstsein. Hörner, Gesang und Klaviermusik bereichern das Programm

VON KARIN PRIGNITZ

■ **Schloß Holte-Stukenbrock.** Volkslieder modern arrangiert, Modernität auf der Basis der Tradition. Diesen musikalischen Weg möchte der Männergesangverein (MGV) „Eintracht“ 1878 Stukenbrock mit seinem neuen Chorleiter Michael Kampmeier beschreiten. Vor einem knappen halben Jahr hat der 48-Jährige den Taktestock von Horst Petruschke übernommen. Beim Herbstkonzert in der Aula der katholischen Grundschule Stukenbrock standen Chor und Dirigent vor ihrer ersten gemeinsamen Bewährungsprobe. Und sie haben sie mit Bravour gemeistert.

„So ein schönes Konzert habe ich schon lange nicht mehr gehört“, fasst Sigrid Schmelzer ihren Eindruck in Worte. „Michael Kampmeier hat das fantastisch gemacht.“ Und mit ihm die Sänger, die ihm mit offensichtlicher Freude und höchstkonzentriert folgten. Selbst die kleinen Dinge, wie das parallele Aufschlagen der Notenhefte, sind es, die auffallen.



**Stimmgewaltiger denn je:** Die Sänger des Männergesangvereins „Eintracht“ haben unter Dirigent Michael Kampmeier neue Techniken gelernt. So kommt es den Zuhörern vor, als würden auf der Bühne der Grundschule Stukenbrock doppelt so viele Sänger stehen. FOTOS: PRIGNITZ

**„So ein schönes Konzert habe ich schon lange nicht mehr gehört“**

Michael Kampmeier hat ganz offensichtlich am Gesamteindruck gefeilt, an den reibungslosen Übergängen, am harmonischen Aufbau. Auffällig vor allem ist die neue Stimmgewalt des Chores, das gewonnene Selbstbewusstsein.

Obwohl nur 23 Sänger auf der Bühne stehen, erwecken sie den Eindruck, als seien es doppelt so viele. Ein junges neues Mitglied konnte bereits gewonnen werden. Kraft und Exaktheit bilden beim Auftritt eine harmonische Symbiose. Einen ganz besonderen Hörgenuss bekommt das 330-köpfige Publikum schon im ersten Teil des kurzweiligen Abends serviert. Begleitet vom bekannten Hornquartett mit Jürgen, Helene und Edward Haspelmann sowie Michael Thrull lässt der Chor das ni-



**Setzt Glanzpunkte:** Sängerin Katja Friebe.

veauvoll arrangierten „Ännchen von Tharau“ aufleben oder besingt den Lindenbaum am Brunnen vor dem Tore.

Genau diese Richtung, Tradition in neuem Lichte erstrahlen zu lassen, soll künftig beschritten werden. Ein anwesender Musikprofessor war schon jetzt voll des Lobes. Ihn

begeisterte vor allem die Kombination aus Männerstimmen und Hörnern. Auch Kreischorleiter Bernhard Große-Coosmann zeigte sich beeindruckt. „Ein großes Erlebnis“ sei der Auftritt gewesen, attestierte er Sängern und dem Dirigenten. Weitere Höhepunkte des Herbstkonzertes waren die Auftritte von Pianistin Chunhua Zhang und Sängerin Katja Friebe.

Chunhua Zhang, die als Dozentin an der Hochschule für Musik in Detmold tätig ist, brillierte mit dem zweiten Satz der Sonate „Appassionata“ von Beethoven ebenso wie beim „Clair de lune“ und als einfühlsame Begleiterin von Chor und Sängerin mit unglaublicher Akkuratess und Ausdrucksstärke.

Katja Friebe, die ihre künstlerische Reifeprüfung mit der Note „Sehr gut“ abgeschlossen hat, Meisterkurse und Stipendien vorweisen kann, setzte mit ihrer biegsa-

men Stimme Glanzpunkte beim Lied an den Mond, Stücken von Mozart, Puccini und Dvorak. Auch das Hornquartett zeigte sich am Ende noch einmal solistisch und stellte die hohe Qualität unter Beweis, die auch der Stukenbrocker Männerchor auf seinem Gebiet nachhaltig erreichen möchte.

Mit Michael Kampmeier ist der richtige Mann für dieses Vorhaben gefunden. Kampmeier, der in Stukenbrock Messdiener war und mittlerweile in Detmold lebt, ist selbst ausgebildeter Sänger. Er kann begeistert, kann mitreißen und

motivieren und hat es in kürzester Zeit geschafft, dass die Sänger sich zutrauen, auch solistisch zu singen. „Er hat das Gespür, jeden mitzunehmen“, sagt der Vorsitzende Horst Dieter Schmelzer. Kampmeier lässt jedes Chormitglied die Dynamik der eigenen Stimme entdecken und es ist ihm wichtig, dass jeder Sänger sich wohlfühlt. All das hat er in ein paar Monaten bereits geschafft.

Und deshalb kann Horst Dieter Schmelzer mit Fug und Recht sagen: „Er ist ein echter Glücksfall.“

**Dienstags wird geprobt**

- ◆ Der Männergesangverein „Eintracht“ Stukenbrock sucht neue Mitsänger. Die brauchen sich nicht unbedingt fest zu binden, sondern können gerne auch nur an einem Projekt mitwirken.
- ◆ Geprobt wird jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in der Katholischen Grundschule Stukenbrock.
- ◆ Ansprechpartner ist Horst Dieter Schmelzer unter der Rufnummer (052 07) 92 18 23. (kap)

**Kuscheliger Karnevalsauftakt in Stukenbrock**

**Hinein in die Session:** Stuki, der bunte Karnevalshahn und Maskottchen der Weiberfastnacht, war froh, endlich seine dunkle Kiste verlassen zu können. Die närrische Zeit endet diesmal schon am 17. Februar

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (kap). Es gibt Dinge, aus denen muss man – nicht nur an einem Freitag, den 13. – versuchen, das Beste zu machen. Wenn der Karnevalspräsident sein Amt vorzeitig niederlegt, wenn am neu gewählten Tag für den Sessionsauftakt bereits ein Starkoch für den angestammten Feierort gebucht ist, dann sind neue Lösungen gefragt. Der Stukenbrocker Karnevalsverein (SKV) hat sie gefunden. In den eigenen Reihen und ganz in der Nähe.

„Manchmal muss man eingefahrenen Dingen einfach mal eine neue Richtung geben“, erklärte der neue Vorsitzende Thorsten Antpöhler, warum der Karnevalsauftakt diesmal nicht am 11.11., sondern an einem Freitag gefeiert wurde. „So haben alle die Möglichkeit, etwas länger und ausgiebiger mit uns zusammen zu feiern.“ Auf der Suche nach einem Ersatzfeierort für den Gasthof „Zur Post“, in dem Fernsehkoche Björn Freitag und Jörg Grotthaus für 115 Gäste kochten, waren sie ein paar Meter wei-

ter im „Sonneneck“ neben dem Café Wölke fündig geworden. Klein und kuschelig war es dort, und die Plätze waren schnell besetzt. „Alles neu macht der Karneval“, unter diesem Motto wollen die Stukenbrocker Karnevalisten die

eingefahrenen Wege verlassen. Die neuen beschritten mit ihnen gemeinsam eine Abordnung der Freunde aus Fürstenberg und erstmals 43 Karnevalisten aus Pivitsheide. Mit ihnen alleine war der Raum bereits gut gefüllt. Platz ge-

macht wurde für den Stukenbrocker Spielmannszug und für den Auftritt der „Roten Funken“ aus Fürstenberg, die zu „Charlie und die Schokoladenfabrik“ tanzten und natürlich auch die geforderte Zugabe in petto hatten.

Als bunte Paradiesvögel flatterten die Damen des neuen Dreigestirns durch die Reihen. Astrid Kobusch, Sylvia Hölter und Melanie Müller verrieten bei der Gelegenheit ihr Motto für die Weiberfastnacht am 4. Februar: „Schwarz und weiß oder auch kunterbunt. Mit uns Weibern in Stukenbrock geht es wieder rund.“ Abschied nehmen musste das Kinderprinzenpaar Leopold I. und Lara I., die vor einiger Zeit noch bei Ministerpräsidentin Hannelore Kraft zu Gast waren. Ihre Ketten und das Krönchen gaben die beiden weiter an das neue Kinderprinzenpaar Anna Hölter (8) und Simon Hoffmann (8), die sich beim feierlichen Einzug schon einmal an den Gleichschritt der Musik und das Rampenlicht gewöhnen konnten, in dem sie in der Session stehen werden.



**Kunterbunt:** Die Roten Funken der Karnevalisten aus Fürstenberg überraschen mit ihrem Tanzauftritt und ganz viel Konfetti zu „Charlie und die Schokoladenfabrik“. Und noch einen weiteren Auftritt haben die Jugendlichen mitgebracht. FOTO: KARIN PRIGNITZ

**Informationen zum Thema „Herz“**

■ **Schloß Holte-Stukenbrock.** Die Bürgerinformations- und Selbsthilfekontaktstelle (BIGS) für den Kreis Gütersloh hält anlässlich der bundesweiten Herzwochen vom 17. bis 27. November kostenfreie Informationsmaterialien zum Thema „Herz“ bereit.

Im Mittelpunkt steht dieses Jahr das Thema „Herzinfarkt und dessen Grunderkrankung, die koronare Herzkrankheit (KHK)“. Zudem wurden in der BIGS zahlreiche Bücher zum Thema zusammengestellt, die über die Stadtbibliothek Gütersloh ausgeliehen werden können.

Interessierte Bürger sind während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek in der BIGS, Blessenstraße 1 in Gütersloh, herzlich willkommen.

Wer mit der BIGS telefonisch Kontakt aufnehmen möchte, wähle doch bitte die Rufnummer (0 52 41) 82 35 86.



**107.5 | 95.9 | 106.8**

Tel. (05241) 9200-10  
info@radioguetersloh.de  
www.radioguetersloh.de

**Heute im Programm**

- 4.00** Die Nacht
- 6.00** Am Morgen mit Mario Alexander Unger Lokalreport immer um voll und um halb Freitankwochen: Bewerben Sie sich unter radioguetersloh.de Wetter, Verkehr, Blitzler Merkel. Macht. Deutschland. Tipps und Termine Das Verrückte Telefon Formel 1 in Brasilien Was macht die Tafel in Gütersloh eigentlich?
- 10.00** Am Vormittag mit Tanina Rottmann Lokale Nachrichten um voll und um halb Blitzerservice Wir zahlen Ihre Tankrechnung! Eurowings Starticket Aktuelles aus dem Kreis
- 12.00** Am Mittag 12.30, 13.30 Lokalreport
- 14.00** Am Nachmittag 14.30, 15.30 Lokalreport
- 16.00** Am Nachmittag mit Mario Lücke Lokale Nachrichten um voll und um halb mit Matthias Traeger Blitzerservice Euranet-Reporter Der Zahltag Aktuelles aus dem Kreis
- 19.00** Am Abend 19.30 Lokalreport
- 22.00** Euranet: QuA
- 0.00** Die Nacht

**Wir sind für Sie da!**

**Lokalredaktion Schloß Holte-Stukenbrock**  
Holter Kirchplatz 21 – 23  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
shs@nw.de

- Sabine Kubendorff** (sk) Tel. (05207) 95 55-21 sk@nw.de
- Birgit Guhlke** (big) Tel. (05207) 95 55-22 big@nw.de
- Gunter Held** (guh) Tel. (05207) 95 55-23 guh@nw.de
- Sigurd Gringel** (gri) Tel. (05207) 95 55-24 gri@nw.de



www.nw.de/shs